

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los: Schlecker / Volz gewannen ihr Spiel gegen Ernst / Winter in drei Sätzen. Wobei der 2. Satz hart umkämpft war. Das folgende Doppel zwischen Bechtel / Brock und Ciulica / Marquardt endete wiederum mit einem sehr gut herausgespielten knappen Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspielerinnen. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:1.

Teodora Ciulica startete fulminant gegen Celine Schlecker. Diese stellt danach ihr Spiel ein wenig um und konnte die drei nächsten Sätze in einem temporeichen Spiel für sich entscheiden. Jutta Ernst wiederum ärgerte sich über ihre eigenen oft zu kurz platzierten Bälle gegen Martina Bechtle. Diese nahm die Einladungen gerne an und machte einfache Punkte zum Sieg durch Vorhand-Schmetterschläge.

Andrea Winter trat für die angeschlagene Ines Marquardt in den Einzeln an. Gegen Verena Volz kam sie gut in die Partie. Das Spiel kippte dann ab dem zweiten Satz. Die langen Pausen, welche Verena Volz zwischen den Ballwechseln einlegte, zehrten an den Nerven. Der Punkt ging nach Süßen. Eugenia Teliysky kam erst kurz vor Spielbeginn in die Halle. Somit konnte sie sich nicht einspielen. Dies holte sie in den ersten beiden Sätzen gegen Mona Brock nach. Lag aber leider bereits mit 0:2 Sätzen in Rückstand. Danach bekam sie mehr Sicherheit in ihr Spiel und gewann mit 3:2. Das folgende sehr ausgeglichene Spitzeneinzel zwischen Teodora Ciulica und Martina Bechtle wurde im fünften Satz in der Verlängerung mit 12:10 entschieden. Leider ging der Punkt an die Heimmannschaft. Trotz guter Leistung konnte Jutta Ernst in sehenswerten Ballwechseln gegen die kompromisslos angreifende Celine Schlecker nur einen Satz gewinnen.

Eugenia Teliysky zeigte auch im zweiten Einzel gegen Verena Volz viel Einsatz und gewann mit 3:0 Sätzen. Andrea Winter konnte gegen Mona Brock nicht mehr antreten. Somit war die 3:7 Niederlage festgeschrieben. Wobei Süßen mit einer starken Mannschaft antrat und mit dieser Aufstellung um den Aufstieg mitspielen wird. Trotz der Niederlage mischen die TTV Damen immer noch vorne in der Liga mit. Sie wollen im nächsten Spiel wieder die Punkte mit ins Murratal nehmen.